

Charttechnik: Barrick Gold - ein Riese sackt ab

06.11.2008 | [Christian Kämmerer](#)

Nicht gänzlich unbeteiligt an dem zuletzt weiter stark abfallenden Amex Gold Bugs Index (HUI-Index) ist das kanadische Indexschwergewicht Barrick Gold Corp. Denn mit einer Gewichtung von 16,5% sind Kursausschläge der Aktie - man erinnere sich nur an die Eskapaden der VW-Aktie - recht beeinflussend für die Indexbewegungen. Hierbei darf man sich dann nicht wundern, dass Barrick Gold selbst bereits auf dem Kursniveau der Jahre 2000 bis 2004 wandelt und zudem einen extrem überverkauften Status aufweist. Dieser Status birgt jedoch nicht zwingend die Chance, dass in Kürze eine Gegenbewegung anstehen könnte. Vielmehr verdeutlicht ein länger andauerndes Verweilen im überverkauften Terrain, das die anhaltende Schwäche des Basiswertes (ganz gleich ob Aktie oder Rohstoff) noch kein Ende gefunden haben muss und somit stattfindende temporäre Erholungen rasch von neuen Tiefstständen abgelöst werden. Der Chart sagt mehr als tausend Worte.



Fazit:

Betrachtet man rückblickend die Analyse vom 2. September zu Barrick Gold, so wurde bereits auf den Gewinn für alle Bärenanhänger mit dem Unterschreiten des Kursniveaus von 32 Dollar hingewiesen. Der Bruch der seit 2002 bestehenden Aufwärtstrendlinie war entsprechend signifikant und der im Anschluss folgende Abverkauf hätte sich nicht deutlicher darstellen können. Die aktuell laufende Gegenbewegung wird bereits in Kürze zeigen müssen, ob es sich nicht wieder nur um eine temporäre Erholung im Sinne weiterer Tiefststände handelt. Ein Überwinden von 31 Dollar hätte zunächst bestätigenden Charakter, hingegen bei mit dem Unterschreiten der Marke von 22 Dollar ein erneuter Rutsch bis mindestens 18 Dollar folgen sollte.



Long Szenario:

Der überverkaufte Status wird allmählich abgebaut und durch die Stabilisierung oberhalb von 20 Dollar wird ein Angriff auf die äußerst steil erscheinende Abwärtstrendlinie, aktuell bei rund 28 Dollar, zunehmend wahrscheinlicher. Ein Ausbruch sollte der Aktie direkt weiteren Auftrieb bis zum nächsten Widerstandslevel um 31 Dollar. Hier liegt das entscheidende Kursniveau zur mittelfristigen Trendbestimmung - ein Überwinden generiert weiter anziehende Kurse bis rund 40 Dollar.

Short Szenario:

Mit dem erneuten Abtauchen unter 22 Dollar wird ein Folgekursrutsch bis 18 Dollar zur Gewissheit. Markiert Barrick Gold hierbei neue Tiefststände mit Kursen unterhalb von 17 Dollar, so liefert erst die Kursregion zwischen 13 und 15 Dollar halt vor dem Erreichen neuer Tiefststände seit dem neuen Jahrtausend. Unterhalb von 12 Dollar sind weitere Abverkäufe bis mindestens zur runden 10-Dollarmarke nicht mehr zu verhindern.

© Christian Kämmerer

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/10045--Charttechnik--Barrick-Gold--ein-Riese-sackt-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).